

Wettbewerb der Hauswirtschaftsprofis: **Das sind die Arbeiten der Finalistinnen**

Bereits zum vierten Mal messen sich die Berufsleute aus der Hauswirtschaft bei einem Wettbewerb. Dabei geht es darum, ein Themenzimmer zu gestalten. An der Igeho 09 vom 21. bis 25. November werden die Arbeiten der Finalisten präsentiert. Welche Projekte ausgestellt werden, hat die Jurykommission bereits ausgewählt. «eXpresso» gewährt einen exklusiven Blick auf die Projekte.

Unter Berufsleuten des Gastgewerbes ist es schwierig, einen gemeinsamen Termin zu finden. So blieb den Mitgliedern der Jurykommission des Berufsverbandes Hauswirtschaft nur der freie Sonntag, um in Luzern gemeinsam die eingereichten Projekte zu begutachten. Fazit der Jurypräsidentin Dominique Jimenez:

«Wir haben viele spannende, professionell erarbeitete Projekte erhalten.»

Jimenez ist sich sicher, dass es an der Igeho ein Kopf-an-Kopfrennen geben wird. «Ich bin sehr gespannt, wie viele Messebesucher



Die Jury am Auswerten der eingereichten Wettbewerbsarbeiten (v.l.): Nicole Jost, Christel Hasert, Jurypräsidentin Dominique Jimenez und Elvira Schwegler, Geschäftsführerin Berufsverband Hauswirtschaft.

sich durch die ausgestellten Projekte animieren lassen, ihre Stimme abzugeben.»

Elvira Schwegler, Geschäftsführerin des Berufsverbandes Hauswirtschaft, ist zudem überzeugt, dass viele Berufsleute der Hauswirtschaft an den Messestand kommen werden: «Die Hotel & Gastro Union widmet den Sonntag der Hauswirtschaft. Das ist super.» So werden zwei von vier Messetagen für die Hauswirtschaft wichtig sein. Der Sonntag als Thementag Hauswirtschaft und der Mittwoch für die Preisverleihung der Wettbewerbssieger über Mittag am Messestand.

ruth.marending@gastroneus.ch



An der Igeho 09 stellt sich heraus, wer sich zu den drei bisherigen Hauswirtschaftsprofis gesellt. Im Bild sind: Monika Rauber (Igeho 03), Evelyn Disch-Pixner (Igeho 05) und Daniela Imhof (Igeho 07).

Bald gibt es den vierten Hauswirtschaftsprofis

Die gestellte Aufgabe: Ein Zimmer am Arbeitsplatz (Hotel, Heim oder Spital) wird nach einem bestimmten Thema dekoriert. Dazu soll ein Konzept erstellt werden mit den Disziplinen Thema/Konzept, Wäsche, Dekorationen und Fachfragen

Zugelassene Teilnehmer: Absolventen einer Grundbildung, höheren Fachschule, höheren Fachprüfung oder einer Berufsprüfung in der Hauswirtschaft

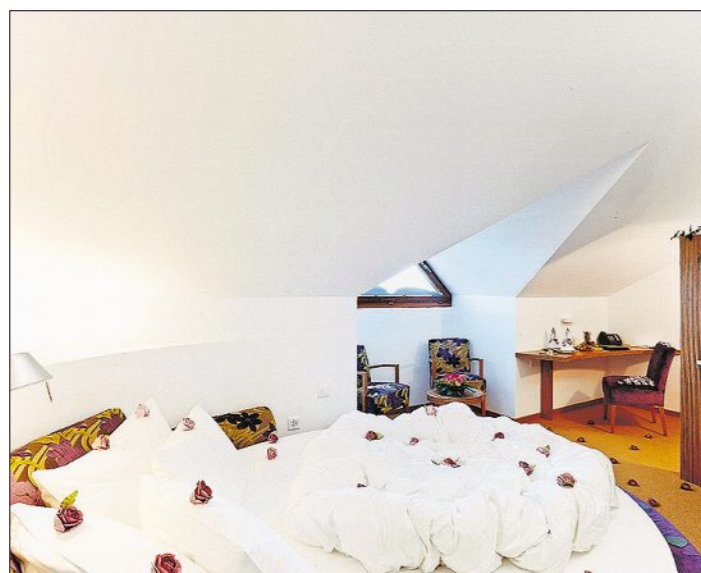
Abstimmung: Die Siegerin wird einerseits durch die Fachjury, andererseits durch die Publikumsstimmen an der Messe bewertet

Preisverleihung: am letzten Tag der Igeho am Mittwoch, 25. November über Mittag am Stand der Hotel & Gastro Union

Kontakt Berufsverband: Berufsverband Hauswirtschaft www.union-hauswirtschaft.ch (Nach der Igeho: Bildgalerie auf www.expresso.ch)

Romantisches Blütenzimmer

Name: Heike Werner
Beruf: Leiterin Hauswirtschaft
Arbeitsort: Seminar- und Wellnesshotel Stoos
Thema: Aus einem bestehenden Romantikzimmer entsteht ein romantischer Blütenraum.
Umsetzung: Die bestehende Infrastruktur wird durch Rosenelemente betont. Das Duvet wird dafür zu einer Rose gebettet. Als Blickfang werden künstliche Blumen auf den Teppich gestreut.



Alpenglühn und Hirschgesang

Name: Regula Lehner
Beruf: Leiterin Hauswirtschaft
Arbeitsort: Silence-Hotel Büchlerhof
Thema: Das Alpenglühn und die Brunftschreie der Hirsche umgeben das Haus. Diese Elemente werden in das Zimmer integriert.
Umsetzung: Themengetreue Dekorationen verleihen dem Zimmer eine authentische, romantische Stimmung. Die Accessoires sollen wahrgenommen werden, aber nicht erdrückend wirken.



Wellnesszimmer Bamboo

Name: Jasmin Pape
Beruf: Hotelfachfrau
Arbeitsort: Designlogis The Hotel, Luzern
Thema: Bambus bedeutet Langlebigkeit, Reinheit, Glückseligkeit. Diese drei Attribute verwandeln den Raum in ein Wellnesszimmer.
Umsetzung: Durch verschiedene Bambuseinflüsse in Form von Bambuspflgeprodukten, Duftstäbchen und Motiven auf der Bettwäsche entsteht ein Wohlgefühl.



«Wasser ist Leben»

Namen: Tamara Schneider
Beruf: Leiterin Hauswirtschaft
Arbeitsort: Hotel & Landgasthof Kemmeriboden-Bad
Thema: Wasser als Symbol des Lebens und der Freiheit
Umsetzung: Das beruhigende Geräusch von leise fließendem Wasser ist Balsam für die Seele. Wenn die Gäste eintreten, empfangen sie sanfte Klänge von Meeresrauschen vom Recorder. Durch blaue Dekorationselemente wird der Raum zum «Blauen Zimmer».

